

## Jahresinformation 2015





**Inner Stundenfrist Zimmerfrau gefunden** Die Geschäftsführerin eines Hotels rief um 11 Uhr beim RAV OW/NW an. Wegen einer plötzlichen, voraussichtlich länger dauernden Erkrankung einer Arbeitskraft suchte sie per sofort eine Zimmerfrau. Der zuständige Personalberater nahm daraufhin sofort mit einer Stellensuchenden Kontakt auf und informierte sie über die offene Stelle. Er teilte ihr mit, dass sie der Geschäftsführerin möglichst schnell telefonieren solle. Keine Stunde später meldete die Geschäftsführerin des Hotels, dass sich die Frau gemeldet habe und dass die Einstellung erfolgt sei.

### **Neue Chancen dank beruflicher Neuorientierung**

Magdalena Uria (39, Name geändert) meldete sich im März 2015 zur Arbeitsvermittlung an. In ihrem Heimatland hatte sie ursprünglich die Ausbildung als Koch/Konditor absolviert. Mit einer Bestätigung des Bundesamts für Berufsbildung und Technologie BBT konnte sie belegen, dass diese Ausbildung in der Schweiz einem eidgenössischen Berufsattest EBA gleichkommt.

Bereits beim Erstgespräch sagte Magdalena Uria, dass sie sich vorstellen könne, in der Schweiz eine weitere Ausbildung zu machen. Der RAV-Personalberater nahm diese Option auf, damit sie auf dem Arbeitsmarkt verbesserte Chancen hat. Er vermittelte sie an die Berufsberatung.

Anlässlich einer Kurzberatung im April 2015 zeigte ihr der Berufsberater den Weg einer zweijährigen Nachholbildung durch den Besuch der Berufsschule auf.

Magdalena Uria entschied sich für die Nachholbildung zur Detailhandelsfachfrau. Als Ergänzung zur schulischen Weiterbildung fand sie eine Teilzeitstelle von 40%. So konnte sie bereits im Juli mit Ferienablösungen starten und sich per 30. Juni 2015 von der Arbeitsvermittlung abmelden.

Ab Mitte August 2015 startete sie die Nachholbildung. Sie freut sich sehr auf die neue Herausforderung.



## 20 Jahre bewährte Zusammenarbeit

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Wussten Sie, dass ein Obwaldner vor 20 Jahren eine führende Rolle bei der Konzeption und dem Aufbau der heute rund 130 regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) in der ganzen Schweiz innehatte? Es war Peter Bucher aus Sarnen, der damals als Projektleiter bei der Beratungsfirma Arthur Andersen im Auftrag des SECO tätig war. Er entwarf auch das Konzept für das gemeinsame RAV der Kantone Obwalden und Nidwalden. Nach dessen Start am 1. September 1996 stand er ihm während neun Jahren als Präsident der Aufsichtskommission vor.

Das RAV OW/NW kann dieses Jahr sein 20-Jahr-Jubiläum feiern. Es nutzt diese Gelegenheit zur Kontaktpflege mit den Behörden und den Arbeitgebenden. Unter dem Titel «Dialog Arbeitsmarkt» wird ein interessanter Anlass vorbereitet.

Zwei Mitarbeitende, Jutta Hurni-Kuster und Urs Zurgilgen, haben das RAV praktisch von Anfang an wesentlich mitgeprägt. Sie gehen nach 19-jähriger Beratungstätigkeit beim RAV per Ende Februar 2016 in Pension. Ich danke ihnen für ihren engagierten Einsatz für die Stellensuchenden.

Seit 2000 wird auch die Arbeitslosenkasse (ALK) der Kantone Obwalden und Nidwalden gemeinsam am gleichen Standort wie das RAV OW/NW geführt – in getrennten Räumlichkeiten, aber Tür an Tür. Während das RAV mehr Kontakte mit der Öffentlichkeit, den Arbeitssuchenden und Arbeitgebenden hat, arbeitet die ALK eher im Hintergrund, indem sie für die Prüfung der Anspruchsberechtigungen und die Auszahlung der Entschädigungen sorgt.

Im Namen der beiden Aufsichtskommissionen danke ich allen Mitarbeitenden, den Behörden, den Arbeitssuchenden und den Arbeitgebenden für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und freue mich auf die Bereitschaft auf allen Ebenen, kommende Probleme gemeinsam anzugehen und konstruktiv zu lösen.

Monika Brunner  
Präsidentin der Aufsichtskommissionen  
Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden Nidwalden  
Arbeitslosenkasse Ob- und Nidwalden



## Bewährte Zusammenarbeit der Kantone

### **Aufsichtskommission: Neue Mitglieder**

Nachdem bereits im Jahr 2014 zwei neue Mitglieder in die fünfköpfige Aufsichtskommission gewählt wurden, erfolgen auch 2015 personelle Veränderungen: Armin Portmann, Leiter Arbeitsamt Kanton Nidwalden, verliess per Ende 2014 die Stelle als Leiter Arbeitsamt Nidwalden. Interimistisch nahm sein Stellvertreter Ruedi Müller seine Funktion wahr. Seit 1. Juni 2015 ist Claudia Bättig Leiterin des Arbeitsamts. Ebenfalls ein Wechsel fand beim Amt für Arbeit Kanton Obwalden statt: Joe Amrhein folgte auf Markus Marti. Er nahm seine Tätigkeit per 20. April 2015 auf. Mit diesen Leitungsfunktionen nahmen Claudia Bättig und Joe Amrhein Einsitz in die Aufsichtskommission der RAV OW/NW und ALK OW/NW.

### **Erfüllen des gesetzlichen Auftrags**

Das gemeinsam geführte Regionale Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden Nidwalden (RAV OW/NW) und die öffentliche Arbeitslosenkasse Obwalden Nidwalden (ALK OW/NW) erfüllen für die beiden Kantone den gesetzlichen Auftrag des Bundes. Massgebend ist das Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG). Die Institutionen arbeiten seit 1996 erfolgreich interkantonal zusammen.

### **Arbeitnehmende und Arbeitgebende profitieren**

Das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden Nidwalden (RAV OW/NW) berät Stellensuchende und Arbeitslose mit dem Ziel, diese möglichst schnell und dauerhaft wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Es überprüft die Vermittlungsfähigkeit von Arbeitslosen und weist diese wo sinnvoll arbeitsmarktlichen Massnahmen zu. Ebenso unterstützt das RAV OW/NW Arbeitgeber mit kostenloser Stellenvermittlung. Die öffentliche Arbeitslosenkasse Obwalden Nidwalden (ALK OW/NW) klärt Anspruchsberechtigungen ab. Sie richtet die gesetzlichen Leistungen bei Arbeitslosigkeit, bei Kurzarbeit, bei Schlechtwetterentschädigung und bei Insolvenzenschädigungen aus.

### **Breite Unterstützung für Stellensuchende**

Das RAV OW/NW steht nicht in Konkurrenz mit privaten Stellenvermittlern, da beim RAV auch arbeitslose Personen beraten werden, die auf zusätzliche Unterstützung bei der Stellensuche angewiesen sind. Kommt hinzu, dass neben der Kernfunktion «Beratung und Vermittlung» das RAV ebenfalls für «Kontrolle und Sanktionen» zuständig ist. Unternehmen und privaten Stellenvermittlern stehen ebenfalls die Plattformen [www.job-room.ch](http://www.job-room.ch) und [www.treffpunkt-arbeit.ch](http://www.treffpunkt-arbeit.ch) zur Suche von geeigneten Fachkräften offen.

### **Die Mitglieder der Aufsichtskommission**

#### **Präsidentin**

Monika Brunner, Rechtsanwältin und Notarin

#### **Mitglieder**

Niklaus Bleiker, Regierungsrat des Kantons Obwalden

Dr. Othmar Filliger, Regierungsrat des Kantons Nidwalden

Markus Marti, Leiter Amt für Arbeit Kanton Obwalden (bis 30.04.2015)

Joe Amrhein, Leiter Amt für Arbeit Kanton Obwalden (seit 20.04.2015)

Ruedi Müller, interimistischer Leiter Arbeitsamt Kanton Nidwalden (01.01.2015 – 31.05.2015)

Claudia Bättig, Leiterin Arbeitsamt Kanton Nidwalden (seit 01.06.2015)



«Die Einführung der RAV ging sehr schnell über die Bühne: Der Problemdruck war hoch. Das Parlament wollte handeln und wir hatten bei der Beratungsfirma Arthur Andersen im richtigen Moment eine kosteneffiziente Lösung parat. Wir konnten aufzeigen, dass mit einer Verkürzung der durchschnittlichen Dauer der Arbeitslosigkeit um nur sieben Tage die Mehrkosten der professionellen Begleitung wettgemacht würden. Es stellte sich heraus, dass die durchschnittliche Dauer sogar um über 40 Tage reduziert werden konnte. Besonders gefreut hat mich, dass ich meine Erfahrung aus der Umsetzung in der ganzen Schweiz auch für meinen eigenen Heimatkanton als erster Präsident der Aufsichtskommission RAV OW/NW einbringen konnte.»

Peter Bucher, Sarnen, Projektleiter Einführung RAV

## 20 Jahre RAV OW/NW – nicht mehr wegzudenken

### Hohe Arbeitslosenzahlen erforderten Taten

Zwischen 1990 und 1994 stieg die Arbeitslosenquote rasant von 0.4% auf 4.7%. Innert kürzester Zeit konnte nicht mehr von der Vollbeschäftigungsinsel Schweiz die Rede sein. Gleichzeitig nahm auch die Langzeitarbeitslosigkeit in einem beängstigenden Ausmass zu. Die Gemeindearbeitsämter, die damals praktisch in der ganzen Schweiz für die Betreuung der Stellensuchenden zuständig waren, sahen sich vor Aufgaben, die kaum zu bewältigen waren. Der Forderung nach professionellerer Beratung der Arbeitslosen wurde im Jahr 1995 mit der Revision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (AVIG) nachgekommen. Massgeblich beteiligt an der Konzeption und Umsetzung der RAV in der ganzen Schweiz war der Obwaldner Peter Bucher in seiner Funktion als externer Berater des zuständigen Bundesamtes.

### Von der Stempelkontrolle zum Gespräch

Als «fast unschweizerisch schnell» bezeichneten Beobachter die Entstehung der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren. Die für die Schweiz extrem hohe Arbeitslosigkeit sowie der breite Konsens über den Handlungsbedarf ermöglichten diesen schnellen Aufbau. Ende 1996 zählte die Schweiz bereits 125 Regionale Arbeitsvermittlungszentren mit insgesamt 1'600 Personalberatenden. In dieser kurzen Zeit mussten Infrastruktur

geschaffen, die Berater ausgebildet und die Zuständigkeiten zwischen Gemeinden und RAV geklärt sowie Dossiers übergeben werden. Der Druck und die Erwartungen waren hoch.

### Aufbau des RAV OW/NW

Das SECO steuerte den Aufbau der RAV und schrieb die zu erbringenden Leistungen vor. Obwalden und Nidwalden waren die einzigen Kantone, die diese Aufgabe zusammen angingen, was sich aus heutiger Sicht sehr bewährt hat. Gemeinsam gründeten sie 1996 das RAV OW/NW in Hergiswil. Die Aufbauarbeit leistete der erste Leiter des RAV OW/NW Beat Schwander zusammen mit den Leitern der beiden Arbeitsämter Armin Portmann und Markus Marti. Peter Bucher wurde als Aufsichtskommissionspräsident eingesetzt. Er konnte seine Erfahrung aus anderen Kantonen in die neue Organisation einbringen.

Das Auf und Ab auf dem Arbeitsmarkt forderte das RAV OW/NW in den letzten 20 Jahren stark. So musste zum Beispiel im Jahr 2008 die Mitarbeiterzahl von 15 auf 19 aufgestockt und später wieder abgebaut werden, um auf die konjunkturbedingten Arbeitslosenzahlen zu reagieren. Seit 2006 leitet Tomas Jodar die Institution.

### Meilensteine des RAV OW/NW

- 1996 Gründung RAV OW/NW in Hergiswil (8 Mitarbeitende, Leitung: Beat Schwander),  
Gründung Werkplatz Nidwalden (Arbeitsmarktliche Massnahmen)
- 2000 Zusammenführung der öffentlichen Arbeitslosenkassen Ob- und Nidwalden zur ALK OW/NW,  
Einführung Wirkungsindikatoren für RAV
- 2003 Einführung Kostendach entsprechend der Anzahl Arbeitsloser
- 2006 Tomas Jodar folgt auf Beat Schwander als Leiter RAV OW/NW
- 2006 Gründung Kaufmännische Praxisfirma Obwalden Nidwalden (KÜFON)
- 2008 Zusammenführung Werkplatz Nidwalden mit KÜFON zu job-vision ob-/nidwalden
- 2009 Konjunkturunbruch: Die Anzahl RAV-Mitarbeitenden auf 19 erhöht
- 2012 Einführung RAV-Check / Job Room, Stellenabbau beim RAV OW/NW
- 2013 RAV OW/NW mit besten Wirkungsindikatoren im interkantonalen Vergleich,  
Umzug an die Bahnhofstrasse 2 in Hergiswil
- 2016 20 Jahre RAV OW/NW, 15 Mitarbeitende





## RAV-Beratende der ersten Stunde

### Langjährige Mitarbeitende im Interview

Jutta Hurni-Kuster und Urs Zurgilgen: Zwei RAV-Beratende der ersten Stunde werden nach 20 Jahren (früh-) pensioniert. Sie erzählen über Ihre Erfahrungen aus den Anfangszeiten beim RAV OW/NW.

### Liebe Jutta, lieber Urs, nach rund 20 Jahren als Personalberater/in im RAV OW/NW blickt ihr auf die gesamte RAV-Geschichte zurück.

*Jutta Hurni-Kuster:* Es war eine spannende Zeit voller Veränderungen; viel Unvorhergesehenes, kein Tag war wie der andere. Wir mussten alles von Grund auf aufbauen, von den Dokumenten über die Abläufe bis zu den Kontakten mit den verschiedenen Instanzen und Arbeitgebern. Mit dem Aufbau der Strukturen und Abläufe wuchsen wir langsam in unsere Aufgaben hinein.

### Wie müssen wir uns die Anfangsphase vorstellen?

*Jutta Hurni-Kuster:* Wir waren sechs Beratende plus eine Person im Sekretariat. Wir haben die Dossiers der Stellensuchenden gestaffelt von den Gemeinden übernommen. Es gab Beratungsgespräche und Stempeltage. Die versicherten Personen mussten zweimal monatlich vorbeikommen. Wir besprachen die Arbeitsbemühungen mit ihnen und leiteten sie anschliessend mit einer Emp-

fehlung an die Arbeitslosenkasse weiter. Kontrolle und allfällige Sanktionen wurden dort vorgenommen. Ein Angebot an arbeitsmarktlichen Massnahmen musste zuerst aufgebaut werden; so wurden der Werkplatz Stans ins Leben gerufen und auch die ersten PC-Kurse bald angeboten. Die Zusammenarbeit mit der Amtsleitung und mit dem Leiter des Werkplatzes (heute job-vision ob-/nidwalden) war eng und sehr gut. Anfänglich gab es je eine Arbeitslosenkasse im Kanton Nidwalden und im Kanton Obwalden.

*Urs Zurgilgen:* Ein gemeinsames RAV für zwei Kantone mit Standort Hergiswil war schweizweit einmalig. So ganz einfach ging es nicht: Zwei Mentalitäten mussten sich zusammenraufen und einen gemeinsamen Nenner finden. Grossen Wert legten wir auf die Stellenvermittlung. Ich kann mich zum Beispiel gut erinnern, wie ich voller Elan und Enthusiasmus auf die Melchsee-Frutt fuhr, die Arbeitgeber über unsere Dienstleistungen informierte und den Grundstein für eine gute Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern und dem RAV legte. Wir konnten in den Anfängen des RAV freier arbeiten, da die Abläufe weniger strukturiert waren und weniger administrative Vorgaben bestanden.



## 2 x 20 Jahre Berufserfahrung

### **Was war Ihnen bei der Arbeit und der Stellenvermittlung wichtig?**

**Urs Zurgilgen:** Ich war überzeugt, mit meinen Kenntnissen aus dem Personalwesen und der Hotellerie vielen Personen Stellen vermitteln zu können. Wir nahmen unzählige Stellen in unserem System auf und publizierten diese zuhanden der Stellensuchenden. Wichtig war mir auch stets, die versicherten Personen respektvoll zu behandeln und sie ausführlich zu informieren, um das Aussprechen von Sanktionen möglichst zu minimieren. Ich betreute insgesamt rund 3'000 Personen und bin erstaunt, wie viele Gesichter, Namen und Lebensgeschichten mir in Erinnerung geblieben sind. Wichtig für die Stellenfindung ist aus meiner Sicht, dass die Personen an sich glauben, vorhandene Möglichkeiten und Stärken erkennen und nutzen und die Selbstverantwortung übernehmen.

**Jutta Hurni-Kuster:** Mir war wichtig, die versicherten Personen zu beraten, ihnen Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten und sie mittels arbeitsmarktlichen Massnahmen zu unterstützen. Auch wenn die Elemente Kontrolle und Sanktionen an Stellenwert zunahmen, blieb es für mich zentral, unter Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen den vorhandenen Spielraum zu nutzen

und – das Wichtigste – das positive Resultat nicht aus den Augen zu verlieren. Immer wieder haben sich Personen für die Unterstützung bedankt und betont, wie froh sie seien, ihre Situation besprechen zu können. Wichtig für die Stellenfindung ist, dass der vorangegangene Stellenverlust verarbeitet ist. Die Personen müssen ihre Energie auf die Zukunft richten können

### **Wie kamt ihr zu eurer Stelle als RAV-Beratende(r)?**

**Jutta Hurni-Kuster:** Eigentlich war ich nicht auf Stellensuche. Mein ehemaliger Chef wurde erster RAV-Leiter und hat mich auf das Stelleninserat aufmerksam gemacht. Da habe ich mich um die Stelle beworben.

**Urs Zurgilgen:** Ich habe mich auf das ausgeschriebene Stelleninserat beworben und sah mich im Vorstellungsgespräch zwei Amtsleitern, einem Personalchef und dem RAV-Leiter gegenüber. Ich jubilierte, als ich die Stellenzusage bekam: Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Teilzeitstelle, wie ich sie gesucht hatte! Ich konnte meine vielseitigen Kenntnisse aus dem Personalwesen und der Hotellerie einbringen und die Arbeitszeit frei einteilen.

Das Interview führten  
Franziska Mändli und Heidi Kunz,  
Mitarbeitende des RAV OW/NW

**Neuanstellung für Ü55** Thomas Lipari (57, Name geändert), gut qualifiziert und in leitender Position bei einem grösseren Unternehmen, verlor völlig unerwartet die Stelle. Er wollte in dieser schwierigen Situation nicht in die Opferrolle geraten, sondern die Stellensuche aktiv angehen – mit Unterstützung des RAV-Beraters und unter Einbindung seiner bestehenden Kontakte. Lipari trat nach nur zwei Monaten Arbeitslosigkeit bereits eine neue Stelle an. Auf der Stellensuche durfte er erfahren, dass er dank seiner Initiative und Flexibilität auch als 57-Jähriger Chancen auf dem Arbeitsmarkt hat.

## Arbeitslosenquoten auf tiefem Stand

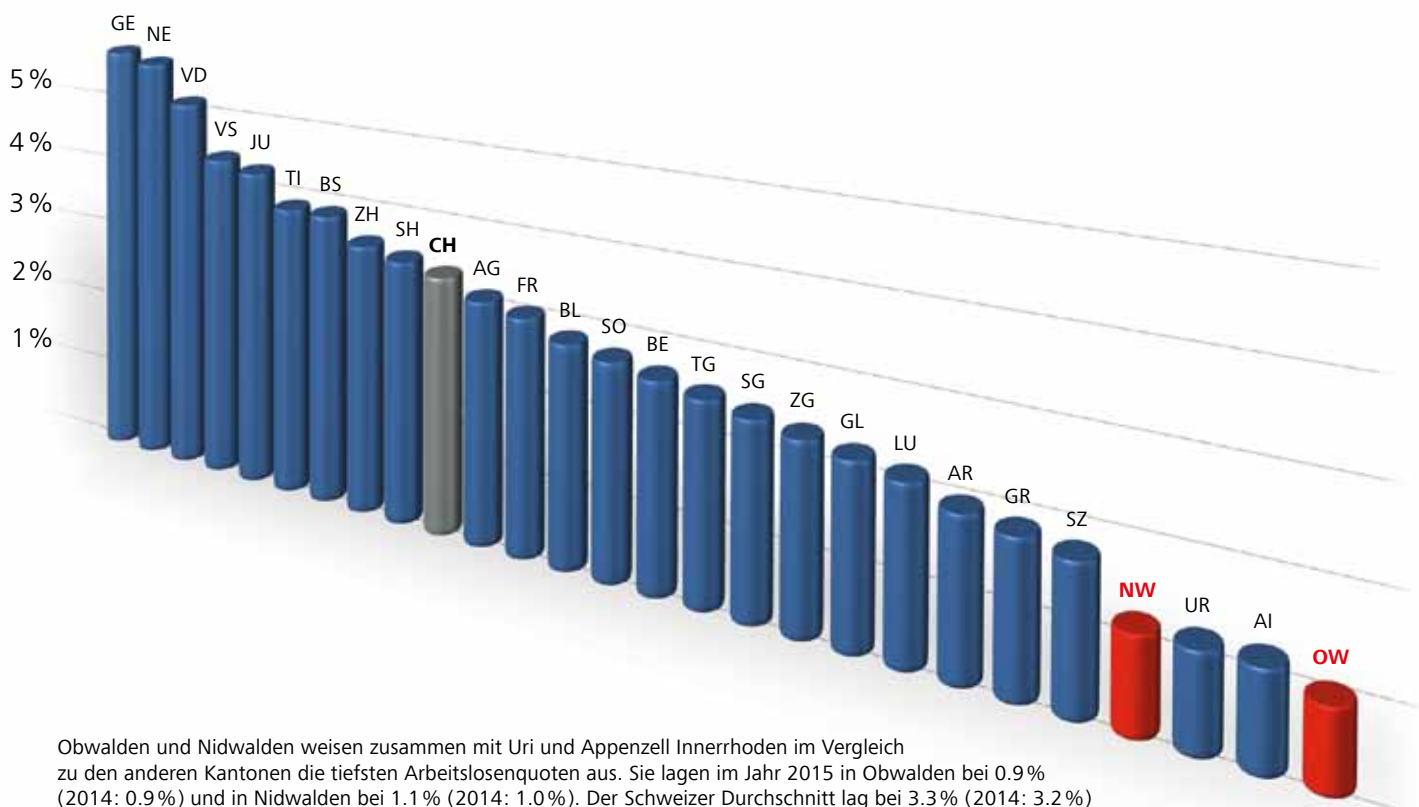
### Minimaler Anstieg am Jahresende

In den Kantonen Obwalden und Nidwalden blieben die Arbeitslosenquoten im Berichtsjahr mit 0.9% in Obwalden, resp. 1.1% in Nidwalden auf einem ausgesprochen tiefen Stand. Die labile Wirtschaftslage wirkte sich bisher kaum aus. Im letzten Quartal war jedoch in beiden Kantonen eine steigende Tendenz zu verzeichnen, die nicht ausschliesslich auf saisonale Gründe zurückgeführt werden konnte. Insbesondere aus dem Bauhauptgewerbe und dem Produktionssektor meldeten sich mehr Stellensuchende an.

### Anspruchsvolle Stellensuche für Ü50

Die Jugendarbeitslosigkeit blieb wie in den vergangenen Jahren sehr tief (0.9% in OW; 1.0% in NW). Generell kann gesagt werden, dass jüngere Stellensuchende nur für kurze Zeit Arbeitslosengeld beziehen. Anders zeigt sich die Situation für ältere Arbeitnehmende: Zwar verlieren sie im Alter von über 50 Jahren weniger häufig ihre Stelle als jüngere. Für sie ist es jedoch schwieriger, wieder eine Stelle zu finden. Insbesondere Stellensuchende ohne Aus- und Weiterbildung sind von einer längeren Arbeitslosigkeit stärker betroffen.

### Arbeitslosenquoten im Vergleich





## Auszahlungen der öffentlichen Arbeitslosenkasse

### Einzelereignisse führen zu Schwankung

Insgesamt haben die ausbezahlten Entschädigungen in Obwalden und Nidwalden um 10 % zugenommen. Die Zahlen in Nidwalden und Obwalden zeigen jedoch unterschiedliche Entwicklungen. Die grosse Zunahme bei den Insolvenzenschädigungen im Kanton Nidwalden wie auch deren Abnahme im Kanton Obwalden sind auf Einzelfälle der Insolvenz grösserer Unternehmen zurückzuführen. Die Kosten der arbeitsmarktlichen Massnahmen werden durch die Anzahl und Art der Programme beeinflusst, die durch die Stellensuchenden zur Verbesserung ihrer Chancen auf dem Arbeitsmarkt besucht werden.

### Karenzfrist bei Schlechtwetterentschädigung

Die Summe der Auszahlung für Kurzarbeit und Schlechtwetterentschädigung hat sich gegenüber dem Vorjahr reduziert. Noch hat sich der Euro-Kurs nicht auf die Kurzarbeit in den Kantonen ausgewirkt. Bei der Schlechtwetterentschädigung ist in der Abrechnungsperiode vor allem der Bausektor betroffen. Der ausgebliebene Schnee im Dezember 2015 mit Auswirkungen auf die Skistationen wird sich erst auf die Kurzarbeitsentschädigungen infolge wetterbedingten Kundenausfällen des Folgejahres auswirken. Sowohl für die Kurzarbeit wie für die Schlechtwetterentschädigung gelten Karenzfristen, die als Selbstbehalt von den Arbeitgebern zu tragen sind.

### Erfolgte Auszahlungen in Obwalden / Nidwalden

	2015 in CHF	2014 in CHF	in %
<b>Kanton Obwalden</b>			
Arbeitslosenentschädigung	6'066'708.20	5'827'624.50	4
Kurzarbeit / Schlechtwetterentschädigung	37'526.65	121'992.30	-69
Arbeitsmarktliche Massnahmen	293'862.45	244'212.55	20
Insolvenzenschädigung	92'706.85	232'665.40	-60
<b>Total Auszahlungen Kanton Obwalden</b>	<b>6'490'804.15</b>	<b>6'426'494.75</b>	1
<b>Kanton Nidwalden</b>			
Arbeitslosenentschädigung	9'179'437.30	8'283'199.50	11
Kurzarbeit / Schlechtwetterentschädigung	328'096.20	383'734.10	-14
Arbeitsmarktliche Massnahmen	448'590.05	303'590.35	48
Insolvenzenschädigung	633'995.15	165'450.95	283
<b>Total Auszahlungen Kanton Nidwalden</b>	<b>10'590'118.70</b>	<b>9'135'974.90</b>	16
<b>Gesamttotal beider Kantone</b>	<b>17'080'922.85</b>	<b>15'562'469.65</b>	10

## Team des Regionalen Arbeitsvermittlungszentrums Obwalden Nidwalden

Leitung: Tomas Jodar

Personalberatende: Heidi Kunz (stv. Leiterin) | Daniel Baumann | Jutta Hurni-Kuster | Franziska Mändli  
 René Reinert | Clemens Spielmann | Simon Spiller | Gabriela Studerus | Nicole Suter | Urs Zurgilgen

Administration: Andreas Aeppli | Gabriele Furrer | Evelyne Lanz | Claudia Rothenberger

# Die Kennzahlen des RAV OW/NW

### Beratungsqualität sichern

Gegenüber dem Vorjahr sanken die Verwaltungskosten des RAV OW/NW um 4% auf CHF 1.98 Mio. Infolge einer Vakanz bei einem Stellenwechsel lagen die Personalkosten tiefer als im Vorjahr. Diese Vakanz sowie die gestiegene Zahl der Arbeitslosen wirkten sich auf die Anzahl Stellensuchende pro Personalberater aus. Im Durchschnitt betreute jeder Personalberater im Berichtsjahr 103 Stellensuchende. Um die Beratungsqualität zu gewährleisten und die Stellensuchenden optimal unterstützen zu können, sieht die Aufsichtskommission bei einem allfälligen Anstieg auf über 110 Stellensuchende die Einstellung eines zusätzlichen Beraters vor.

### Vermittlung für Stellensuchende und Arbeitgebende

Ziel der Beratungen ist es, die Stellensuchenden möglichst zeitnah wieder in den Arbeitsprozess zu integrieren. Die RAV-Berater unterstützen ebenso Arbeitgebende bei der Besetzung von Stellen und vermitteln Stellensuchende. Gemäss Vorgaben des SECO haben alle RAV-Berater spätestens fünf Jahre nach Stellenantritt eine Ausbildung als HR-Fachfrau resp. HR-Fachmann auszuweisen. Entsprechende Ausbildungen wurden abgeschlossen. Damit sind diese Vorgaben beim RAV OW/NW erfüllt.

### Kostenaufschlüsselung

	2015 in CHF	2014 in CHF	in %
<b>Verwaltungskosten</b>			
Personalkosten	1'635'700.30	1'696'949.62	-4
Raumkosten	221'356.70	219'892.25	1
Mobiliarkosten	3'204.35	2'642.65	21
Büromaterialkosten	29'309.40	31'414.40	-7
Gebühren und Versicherungen	21'105.55	20'987.40	1
Reisekosten	2'551.75	3'682.50	-31
EDV-Betriebskosten	35'010.10	37'859.75	-8
Aus- und Weiterbildung	14'231.75	36'438.80	-61
Diverse Kosten	18'494.85	21'632.78	-15
<b>Verwaltungskosten / Vollzugskosten</b>	<b>1'980'964.75</b>	<b>2'071'500.15</b>	<b>-4</b>

<b>Eckdaten</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>in %</b>
Anzahl Vollzeitstellen	13.75	14.14	-3
Anzahl Arbeitsplätze	20.80	20.80	0
Stellensuchende effektiv Rechnungsjahr	845	806	5
Anzahl Stellensuchende pro Personalberater	103.05	96.14	7

## Team der Arbeitslosenkasse Ob- und Nidwalden

Leitung: Lukas Walpen

Sachbearbeitung: Barbara König (stv. Leiterin) | Luzia Achermann | Ruth Blättler  
 Bernd Czech | Gabriela Derungs | Ruth Kuster | Lisbeth Schwab

Praktikantin: Veronika Sakiza (bis 30.11.2015) | Denis Grüter (ab 01.08.2015)

# Die Kennzahlen der ALK OW/NW

## Stabile Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten bei der öffentlichen Arbeitslosenkasse OW/NW sind im Jahr 2015 praktisch stabil geblieben (+3%). Die Praktikantin konnte während ihrer Stellensuche von einem verlängerten Praktikum profitieren, was sich neben anderen Faktoren auf die Personalkosten auswirkte. Sämtliche externe Aus- und Weiterbildungen wurden vor dem Berichtsjahr abgeschlossen. Im Berichtsjahr besuchten die Mitarbeitenden der ALK OW/NW Weiterbildungen und Wiederholungskurse intern beim SECO, welche nicht kostenpflichtig waren.

## Berufliche Integration fördern

Die Arbeitslosenkasse unterstützt Arbeitslose finanziell bei der Stellensuche. Um die Wiedereingliederung im Arbeitsmarkt zu erleichtern, profitieren Stellensuchende von Kursen zur Umschulung und Weiterbildung. Auch Ausbildungspraktika bei Unternehmen werden unterstützt. Mit einem Zwischenverdienst verbessert der Bezüger von Arbeitslosenentschädigung seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Ein Zwischenverdienst kann aus einer Teilzeitbeschäftigung oder aus einer Aushilfetätigkeit entstehen und wird von der ALK mit Kompensationszahlungen unterstützt.

## Kostenaufschlüsselung

	2015 in CHF	2014 in CHF	in %
<b>Verwaltungskosten</b>			
Personalkosten	700'070.55	679'760.80	3
Raumkosten	59'422.00	60'954.80	-3
Mobiliarkosten	12'076.60	5'414.45	123
Büromaterialkosten	10'484.75	7'148.01	47
Gebühren und Versicherungen	23'505.53	19'798.93	19
Reisekosten	3'835.35	3'957.10	-3
EDV-Betriebskosten	14'221.80	14'987.65	-5
Aus- und Weiterbildung	0.00	3'653.50	-100
Diverse Kosten	317.10	4'711.00	-93
<b>Verwaltungskosten / Vollzugskosten</b>	<b>823'933.68</b>	<b>800'386.24</b>	3

<b>Eckdaten</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	in %
Anzahl Vollzeitstellen	6.81	6.48	5.09
Anzahl Arbeitsplätze	12.00	12.00	0



Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden Nidwalden  
Bahnhofstrasse 2 | 6052 Hergiswil | Tel. 041 632 56 26  
www.rav-ownw.ch | info@ravownw.ch



Arbeitslosenkasse Obwalden Nidwalden

Arbeitslosenkasse Obwalden Nidwalden  
Bahnhofstrasse 2 | 6052 Hergiswil | Tel. 041 632 33 44  
info@alkownw.ch

### Situationsplan Hergiswil



### Impressum

Herausgeber & Projektleitung	Tomas Jodar, Leiter RAV OW/NW
Konzept/Text	KommunikationsWerkstatt GmbH, Sarnen
Grafik	Werbung Kiser GmbH, Sachseln
Druck & Ausrüstung	Printforce GmbH, Stans
Auflage	600 Exemplare